

ARexx-Makros
für
PasT_EX und GoldEd

Axel Burghardt

22. März 1994

1 AR_{EXX}-Makros für PasT_{EX} und GoldEd

Das AR_{EXX}-Makro `AutoDoc.rexx` erlaubt jedem Programmierer AutoDoc-Dateien zu erstellen. Der Konverter AD2AG, der aus AutoDoc-Dateien AmigaGuide-Dateien erstellt, wurde bereits auf der AMIGA Plus Diskette 7/93 veröffentlicht.

Zwei AR_{EXX}-Makros erleichtern speziell das Arbeiten mit GoldEd.

Die übrigen Makros erlauben das Steuern von PasT_{EX} durch GoldEd.

Die Makros wurden erstellt und getestet auf

- AMIGA 4000/40, Kickstart 39.106, Workbench 39.29
- AR_{EXX} V1.15
- GoldEd/Pro V0.98
- PasT_{EX} V3.14
- ShowDVI V1.16L

Mein besonderer Dank richtet sich an

- Dietmar Eilert (GoldEd)
- Georg Heßmann (Pas-T_{EX} und AR_{EXX}-Skripte)
- Jörg Höhle (AR_{EXX}-Skripte)

AutoDoc.rexx: bietet jedem die Möglichkeit, AutoDoc-Dateien zu erstellen. Im Modus AUTODOC ist das Skript kompatibel mit AutoDoc V1.0 aus dem NDUK¹ mit dessen Optionen `-C -I`. Es extrahiert dann aus dem Quelltext (C-Source) die entsprechenden AutoDoc-Einträge.

Wird AUTODOC als Parameter *nicht* übergeben, läßt das Skript die AutoDoc-Einträge in ihrem Kontext stehen. Der große Vorteil besteht darin, daß der **komplette** Quelltext innerhalb der Hypertext-Struktur vorliegt und somit auch Verweise (Links) zu Funktionen/Strukturen (Nodes) möglich sind, sofern diese in den AutoDoc-Köpfen² eingesetzt werden.

Zur Installation kann das Makro nach `REXX:` kopiert werden. Eine andere Möglichkeit besteht darin, das Makro als Menüpunkt in GoldEd (mit oder ohne Parameter) einzubinden. Dazu sollte es jedoch in das Verzeichnis `GOLDED:AREXX` kopiert werden.

LoadSpecialConfig.ged: öffnet eine spezifische Konfigurationsdatei. Die Auswahl der Konfiguration erfolgt über die Endung der Datei, die GoldEd zum Öffnen übergeben wird. Der Kunstgriff in der `while`-Schleife ist notwendig, damit das 'LOCK' erst erfolgt, nachdem die Datei geladen ist.

Es können so für beliebige Datei-Klassen (`.TEX`, `.C`, `.TXT` usw.) benutzerspezifische Konfigurationen erstellt werden.

Zur Installation wird der Skript-Name unter `Konfig/Diverses` im Feld `Startup-Makro` eingetragen und die Einstellung unter `GoldEd.prefs` gesichert.

¹Native Developer Update Kit

²Ein Standard-C-Kopf liegt auf Diskette bei.

Wurden alle Konfigurationen wie gewünscht eingestellt, darf das globale Sichern über `Konfig/Sichern...` nicht vergessen werden.

DocLine.ged: hilft beim Dokumentieren von Quelltext in einfachster Form. Es eröffnet einen Requester und erfragt den Kommentar. Die gewünschte Spaltenanzahl kann dem Makro als Parameter übergeben werden (z.B. `DocLine.ged 70`). Der Standardwert beträgt 78 Spalten (gemäß `AutoDoc`).

Das Ergebnis sieht dann z.B. so aus:

```
/* ----- Ein Kommentar zum Quelltext ----- */
```

Gedacht ist das Makro als zusätzlicher Menüpunkt für `GoldEd`.

TEX-Server-Start.ged: ist ein Makro des Makro-Pakets, mit dem `PasTeX` von `GoldEd` gesteuert werden kann.

Alle Makros sind in das Verzeichnis `GOLDED:AREXX` zu kopieren und können unter einem Menüpunkt (z.B. `PasTeX`) installiert werden.

Der `TeX`-Server spielt dabei die wichtigste Rolle. Er kontrolliert den `TeX`-Übersetzer `VirTeX`, ruft `ShowDVI` oder ggf. den Editor, sofern der Übersetzungsvorgang nicht fehlerlos war.

Bisher versteht der Server (`TEX.1`) die Kommandos `SHOWDVI`, `QUIT` und `COMPILE`.

TEX-Server-Stop.ged: beendet den laufenden `TeX`-Server.

TEX-Start.ged: koppelt den `TeX`-Quelltext von `GoldEd` ab und reicht ihn über das `COMPILE`-Kommando an den `TeX`-Server zur Übersetzung weiter.

Sollte der `TeX`-Server noch nicht aktiv sein, wird dieser auf Wunsch nachträglich gestartet. Die Übersetzung erfolgt jedoch erst nach erneutem Makro-Aufruf.

TEX-Edit.ged: ist für die Fehlerbehandlung verantwortlich. Ist bei der Übersetzung ein Fehler aufgetreten, wird das *Logfile* auf Wunsch in den Editor geladen. Ein bereits geöffnetes *Logfile* wird dabei überschrieben. Im *Logfile* wird auf den ersten Fehlertext, im `TeX`-Text auf die fehlerhafte Stelle positioniert.

TEX-Error.ged: kann von Fehler zu Fehler springen. Die Richtung (`PREV` oder `NEXT`) kann als Parameter übergeben werden. Der Standard-Wert ist `NEXT`. Wird ein Fehler in der angegebenen Richtung gefunden, erfolgt die Positionierung wie bei `TeX-Edit`.

GED2Front.ged: bringt den Screen von `GoldEd` nach vorne. Das Makro sollte in der Konfigurationsdatei³ von `ShowDVI` auf eine Funktionstaste gelegt werden.

TEX-DVI.ged: ist das Gegenstück zu `GED2Front`. Es veranlaßt das Laden der `DVI`-Datei nach `ShowDVI`. Die Steuerung erfolgt durch den `TeX`-Server (Kommando: `SHOWDVI`). Dieser bringt dann automatisch den Screen von `ShowDVI` nach vorne.

TEX-Formblatt.ged: ist ein Makro, das dem `TeX`-Anwender viel Arbeit abnehmen kann. Es stellt Formblätter zur Verfügung (z.B. `Brief`) und hilft bei deren Ausfüllen.

Das bisher implementierte Formblatt `Brief` unterstützt das Ausfüllen von Adresse und Anrede. Ein Standard-Formblatt `Brief.TeX`, sowie mein persönlicher Brief-Style liegt als Anregung bei.

³Default: `TEX:config/showdvi.config`

Das Formblatt sollte in das Verzeichnis `TEXT:Formblatt` kopiert werden. Ansonsten ist der Pfad im Makro anzupassen.

Ich werde die Makros bei Bedarf erweitern oder verbessern. Fehler und Wünsche können somit schriftlich an mich⁴ gerichtet werden.

Ein ähnliches Makro-Paket zur Anbindung von GNU C/C++ ist in Vorbereitung.

⁴Axel Burghardt, Hohlweg 11, 53773 Hennef